

AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

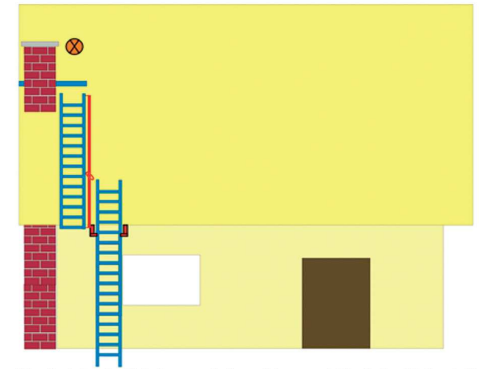
Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg außerhalb des Gebäudes < 20° Dachneigung
bei glatter Dacheindeckung

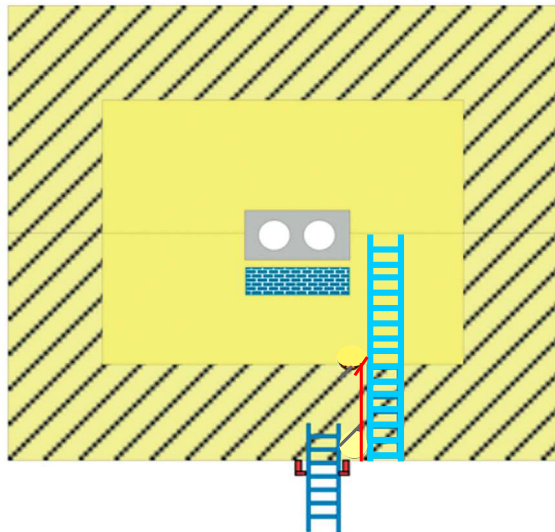
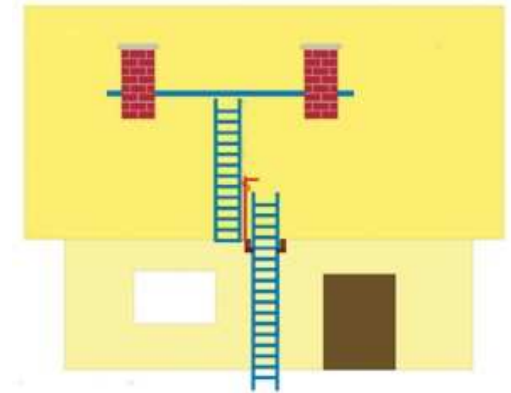
Sicherungseinrichtungen sind immer erforderlich.

Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von örtlichen Gegebenheiten).

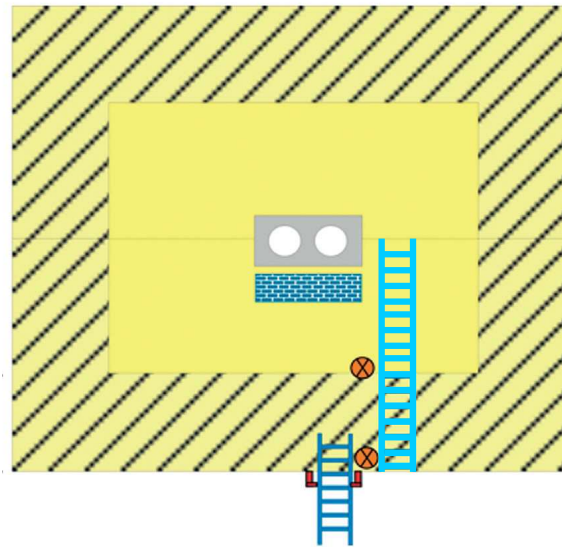
- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
- über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherungseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle; geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt an der Kehrstelle.



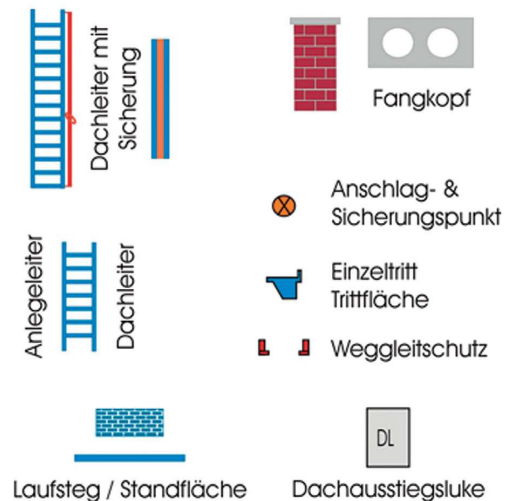
Dachsicherheitsleiter und Anschlagpunkt bei der Kehrstelle
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Dachneigung < 20° / glatte Dacheindeckung
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



Dachneigung < 20° / glatte Dacheindeckung
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfangkehrer**

www.rauchfangkehrer-zert.at/Ö/ProzessKehrstellenaufnahme

Rev.Nr. 1

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Ihren Rauchfangkehrerbetrieb:**

Ausgabedatum: 25.2.2013

AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg außerhalb des Gebäudes (unter 20° Dachneigung)

Sicherungseinrichtungen - es sind im Regelfall keine zusätzlichen Maßnahmen gegen Absturz erforderlich, wenn ein Verkehrsweg (z. B.: Trittplatten, Steg, usw.) definiert, ein rutschfestes Dachbelag vorhanden und ein Abstand vom Zugang sowie der Kehrstelle bis zur Absturzkante von mindestens 2,00 m gegeben ist. Die Anforderungen sind von den örtlichen Gegebenheiten abhängig, gegebenenfalls können Begehungshilfen gefordert werden.

Für den sicheren Aufstieg ist beim Dachsaum ein **Anleiterpunkt** (z. B. Rinnhaken) zum sicheren Aufstellen der Leiter sowie eine **Sicherungsmaßnahme** zur Überwindung des Abstandes zur

Absturzkante (2 m) anzubringen. Auch ist die Anlegeleiter gegen Umfallen (Standverbreiterung, seitliche Abstützung, Befestigung am oberen Ende) zu sichern.

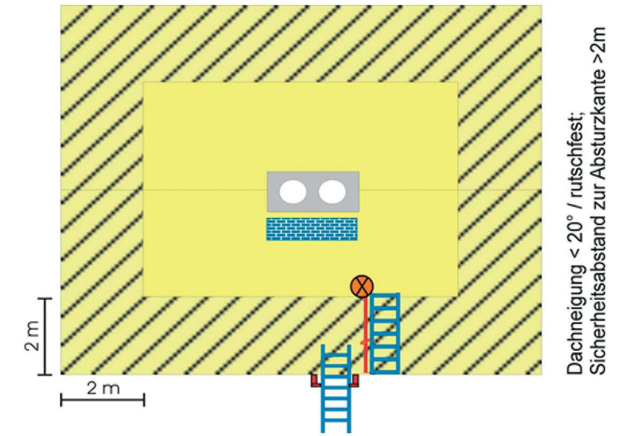
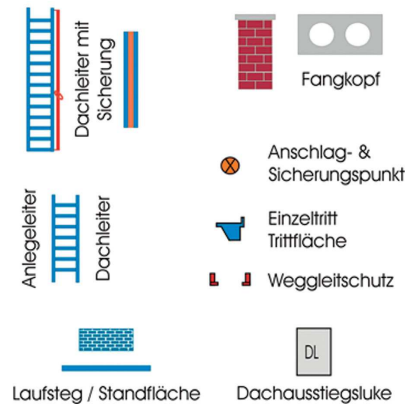
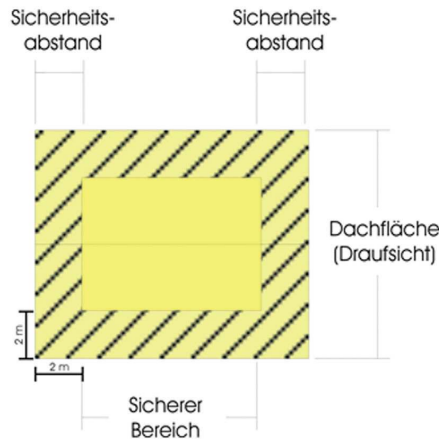
Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von den örtlichen Gegebenheiten). Zugänge und Kehrstellen innerhalb des sicheren Bereiches (>2m-Abstand zur Absturzkante):

- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
- über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) zum Fangkopf;

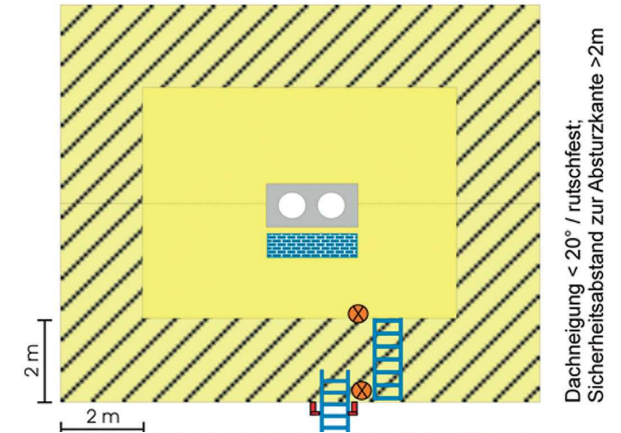
geeignete Standfläche beim Fangkopf;

Zugänge und Kehrstellen außerhalb des sicheren Bereiches (<2m-Abstand zur Absturzkante):

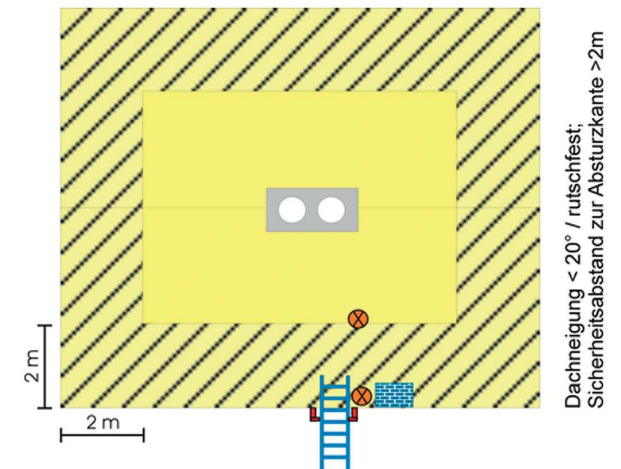
- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
 - über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherungseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle;
- geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt bei der Kehrstelle



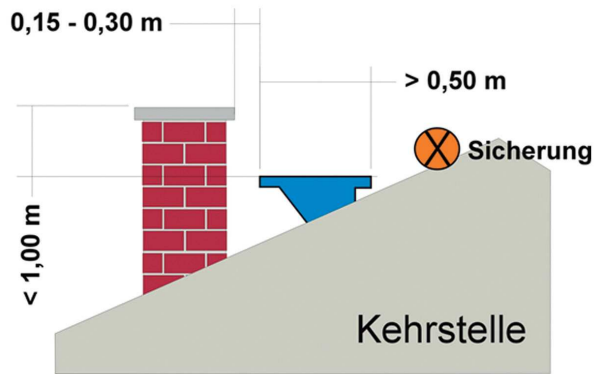
Dachneigung < 20° / rutschfest;
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



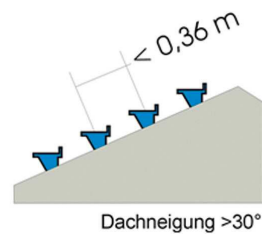
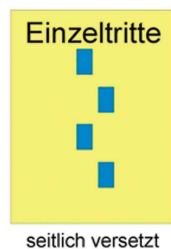
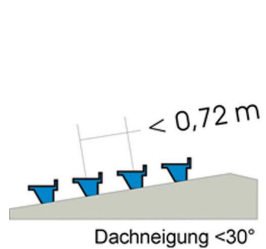
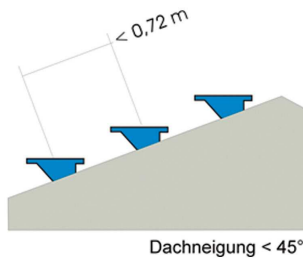
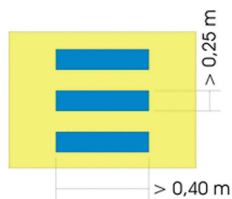
Dachneigung < 20° / rutschfest;
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



Dachneigung < 20° / rutschfest;
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



Trittflächen



Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfangkehrer**

AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg im Gebäude (Dachluke) - Unter 20° Dachneigung

Mit Absturzhöhe unter 3 m (Traufe):

Sicherungseinrichtungen sind von den örtlichen Gegebenheiten abhängig, gegebenenfalls können Begehungshilfen gefordert werden.

Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein (Dacheindeckung und Witterung beachten).

- Luke direkt neben Kehrstelle – geeignete Standfläche bei Kehrstelle
- Luke von Kehrstelle entfernt – Aufstiegshilfen (Laufläden, Dachleitern) zum Fangkopf; geeignete Standfläche beim Fangkopf;

Mit Absturzhöhe über 3 m:

Sicherungseinrichtungen sind von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Es sind im Regelfall keine zusätzlichen Maßnahmen gegen Absturz erforderlich, wenn ein Verkehrsweg (z. B.: Trittplatten, Steg usw.) definiert, ein rutschfester Dachbelag vorhanden und ein Abstand vom Zugang sowie der Kehrstelle bis zur Absturzkante von mindestens 2,00 m gegeben ist. Gegebenenfalls können Begehungshilfen gefordert werden.

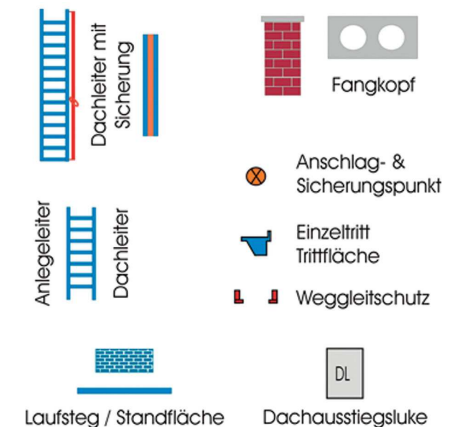
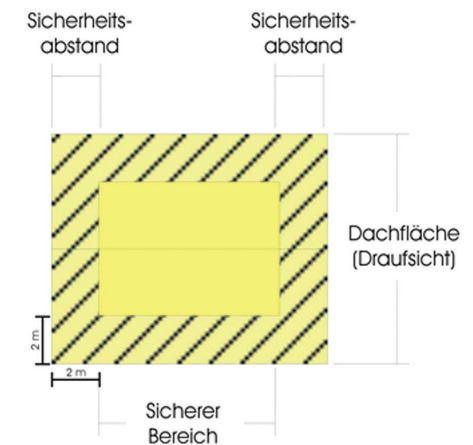
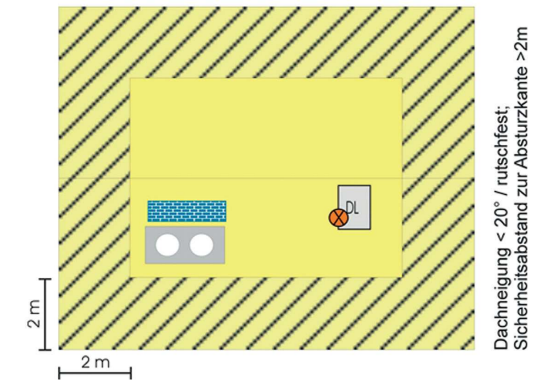
Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein.

Zugänge und Kehrstellen innerhalb des sicheren Bereiches (>2m-Abstand zur Absturzkante):

- Luke direkt neben Kehrstelle – Anschlagpunkt im Bereich der Luke; geeignete Standfläche bei Kehrstelle
- Luke von der Kehrstelle entfernt – Anschlagpunkt im Bereich der Luke; geeignete Standfläche bei Kehrstelle

Zugänge und Kehrstellen außerhalb des sicheren Bereiches (<2m-Abstand zur Absturzkante):

- Luke direkt neben Kehrstelle – Anschlagpunkt im Bereich der Luke; geeignete Standfläche bei Kehrstelle
- Luke von der Kehrstelle entfernt – Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherungseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle; geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt bei der Kehrstelle



Dachausstiegsluken Durchsteigöffnungen müssen lichte Maße von mindestens 0,60 x 0,80 m haben. Für Durchsteigöffnungen in Dachflächen aus Dachsteinen genügen lichte Maße von mindestens 0,42 x 0,52 m. Ab einer Höhe von 1,0 m ist eine Aufstiegsleiter zur Dachausstiegsluke anzubringen.

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.

Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger
Rauchfangkehrer

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Ihren Rauchfangkehrerbetrieb:**

Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:

AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg außerhalb des Gebäudes (20° bis 45° Dachneigung)

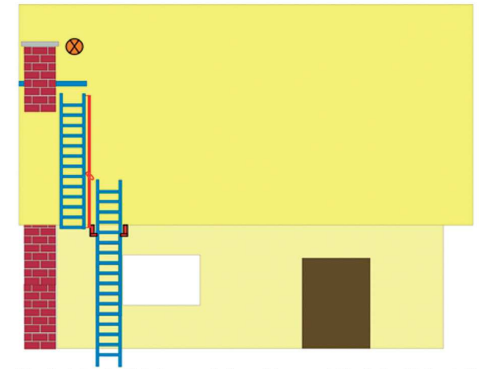
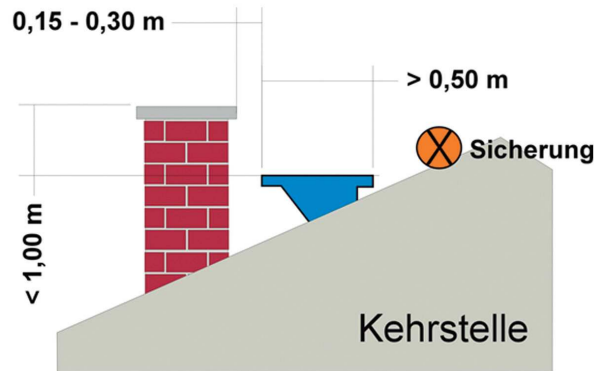
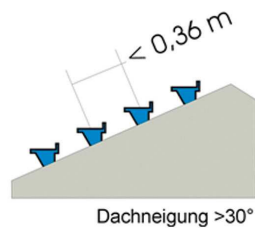
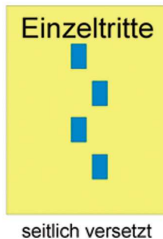
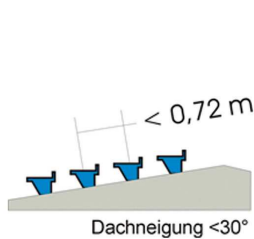
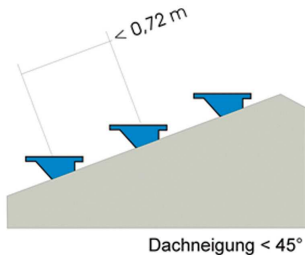
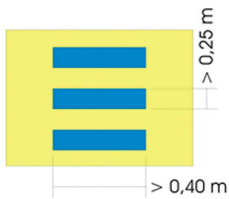
Sicherungseinrichtungen sind immer erforderlich.

Beschreiben... Durchgängige Sicherungsmöglichkeit

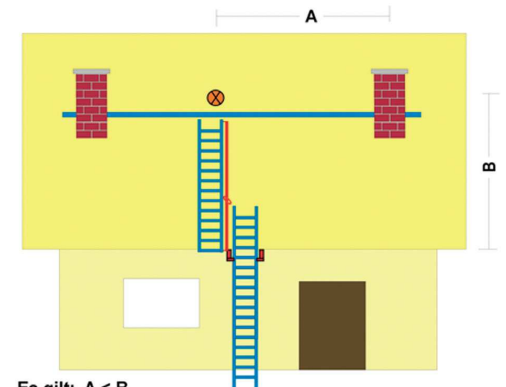
Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von örtlichen Gegebenheiten).

- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
- über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherheitseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle; geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt an der Kehrstelle.

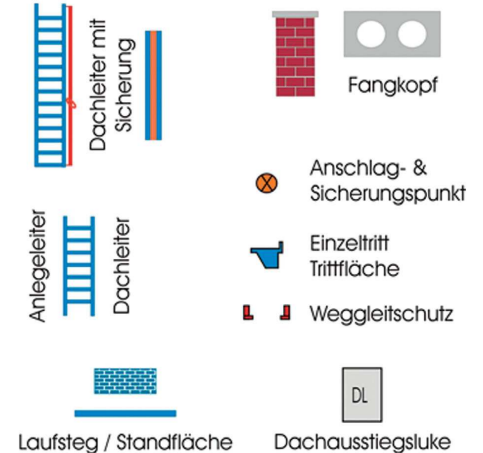
Trittflächen



Dachsicherheitsleiter und Anschlagpunkt bei der Kehrstelle
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Es gilt: $A < B$
P.S.A. mit langem und kurzem Verbindungsmittel erforderlich
Dachsicherheitsleiter und zentraler Anschlagpunkt
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfangkehrer**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Ihren Rauchfangkehrerbetrieb:**

AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg im Gebäude (Dachluke) - 20° bis 45° Dachneigung

Sicherungseinrichtungen sind immer erforderlich.

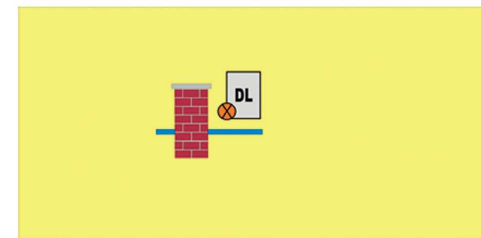
Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von den örtlichen Gegebenheiten).

- Luke direkt neben Kehrstelle – Anschlagpunkt im Bereich der Luke; geeignete Standfläche bei Fangmündung.
- Luke von der Kehrstelle entfernt – Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter

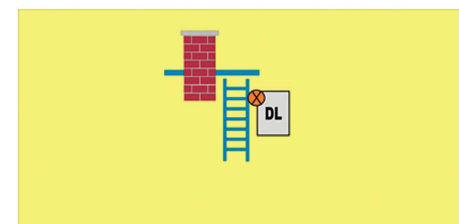
Sicherungseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zum Fangkopf; geeignete **Standfläche mit Anschlagpunkt** beim Fangkopf erforderlich.

Dachausstiegsluken Durchsteigöffnungen müssen lichte Maße von mindestens 0,60 x 0,80 m haben. Für Durchsteigöffnungen in Dachflächen aus Dachsteinen genügen lichte Maße von mindestens 0,42 x 0,52 m.

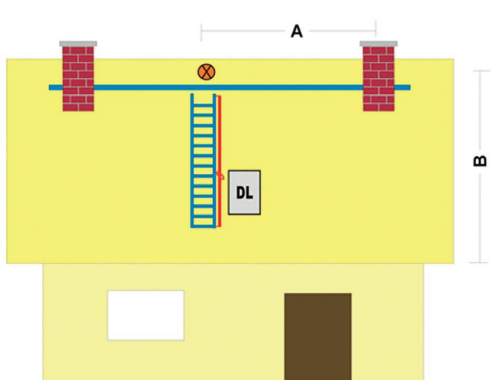
Ab einer Höhe von 1,0 m ist eine Aufstiegsleiter zur Dachausstiegsluke anzubringen.



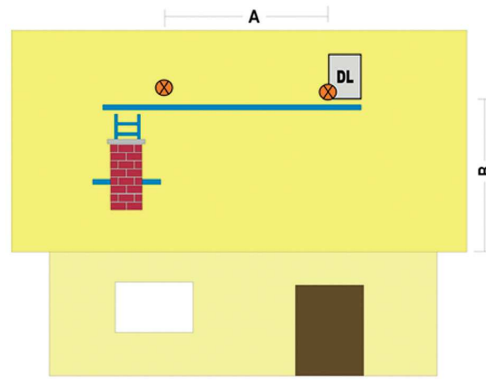
Dachausstiegsluke in Fangnähe
Sicherungspunkt bei der Dachausstiegsluke (im Dachraum oder neben Luke)



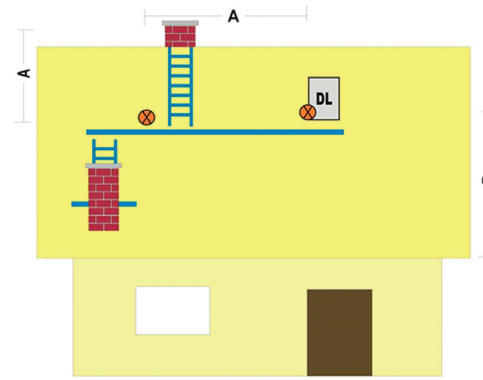
Dachausstiegsluke in Fangnähe
Sicherungspunkt bei der Dachausstiegsluke (im Dachraum oder neben Luke)



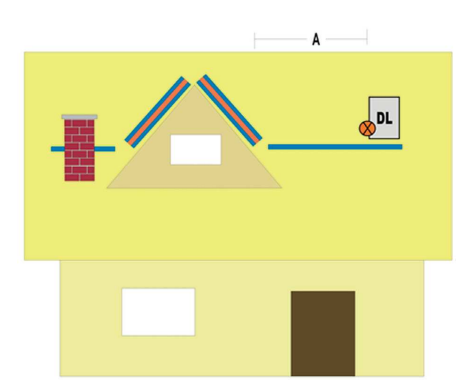
Es gilt: $A < B$
P.S.A. mit langem und kurzem Verbindungsmittel erforderlich
Dachsicherheitsleiter und zentraler Anschlagpunkt



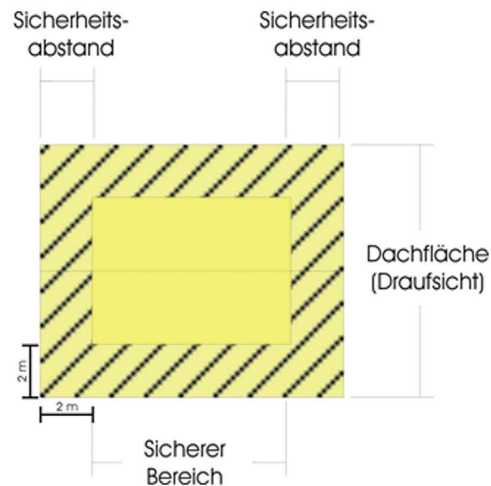
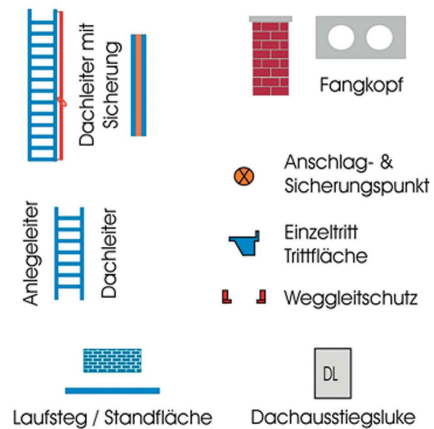
Es gilt: $A < B$
P.S.A. mit zwei langen Verbindungsmitteln erforderlich
Zwei Anschlagpunkte



Es gilt: $A < B$
P.S.A. mit zwei langen Verbindungsmitteln erforderlich
Zwei Anschlagpunkte



Es gilt: $A < B$
P.S.A. mit zwei Verbindungsmitteln erforderlich
Zwei Anschlagpunkte



Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfänger“
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfänger**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Ihren Rauchfängerbetrieb:**